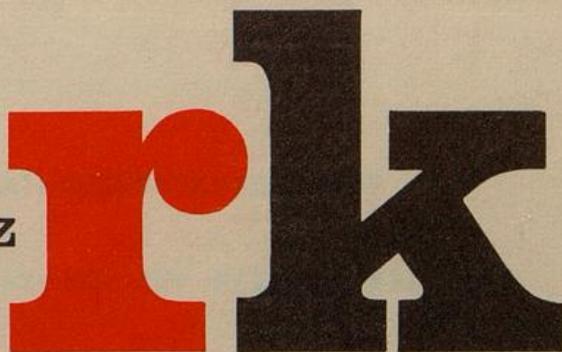


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 8. Jänner 1983

Blatt 33

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Grundverkäufe an Betriebe
(rosa)

Lokal: Jugendamt eröffnet Beratungsstelle für
(orange) Pflegefamilien

Jugendamt eröffnet Beratungsstelle für Pflegefamilien

=++++

1 #Wien, 8.1. (RK-LOKAL) Ab 13. Jänner steht den Wiener Pflegefamilien eine Beratungsstelle des Jugendamtes zur Verfügung, in der Sozialarbeiter, Psychologen und Psychiater, die auf Pflegefamilienfragen spezialisiert sind, Rat und Hilfe anbieten. Die neue Beratungsstelle befindet sich in Wien 9, Lustkandlgasse 50. Beratungszeit ist jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr. Pflegeeltern können sich bei Erziehungsschwierigkeiten beraten lassen, aber auch leibliche Eltern oder Sozialarbeiter, die Pflegefamilien betreuen. #

Mit der Errichtung dieser neuen Beratungsstelle trägt das Jugendamt der Tatsache Rechnung, daß Pflegefamilien in der Sozialarbeit eine immer bedeutendere Rolle zukommt.

1982 konnte das Jugendamt im Bereich der Pflegefamilien eine außerordentlich günstige Entwicklung feststellen. Werbemaßnahmen waren erfolgreich und so konnten 1982 90 Kinder mehr als 1981 bei Pflegefamilien untergebracht werden. Es ist auch gelungen, Kinder unter drei Jahren fast durchwegs bei Pflegeeltern unterzubringen. Ausnahmen bilden behinderte Pflegekinder und Geschwister, die man nicht trennen möchte und die daher schwieriger zu vermitteln sind.

Die Zahl der Kinder in den Heimen sinkt weiter. In den letzten 12 Jahren konnte ihre Zahl um mehr als die Hälfte auf unter 2000 verringert werden. Die Zahl der Pflegekinder, für die das Jugendamt der Stadt Wien verantwortlich ist, beträgt 2.317, davon befinden sich 1.369 Kinder bei Pflegefamilien in den Bundesländern. (Schluß)
emw/fe

NNNN

Grundverkäufe an Betriebe

=++++

2 Wien, 8.1. (RK-KOMMUNAL) Das ständige Bestreben der Stadtverwaltung, Betriebsansiedlungen und -erweiterungen durch die Bereitstellung geeigneter Grundstücke nach Möglichkeit zu fördern und so zur Sicherung oder Vermehrung von Arbeitsplätzen im Wiener Raum beizutragen, fand in zwei Grundtransaktionen Ausdruck, die vom Gemeinderatsausschuß Vermögensverwaltung, städtische Dienstleistungen, Konsumentenschutz genehmigt wurden. Beide Grundstücke sind für Betriebsansiedlungen vorgesehen und liegen im 3. Bezirk. Auf einer 2.370 Quadratmeter großen Liegenschaft in der Baumgasse in St. Marx wird eine Lebens- und Genußmittel-Import- und Vertriebs-Gesellschaft Lagerräume errichten; 2.132 Quadratmeter groß ist das Grundstück in der Modecenterstraße, wo eine Großhandelsfirma für Textil-, Kurz- und Papierwaren Betriebsräumlichkeiten zu bauen beabsichtigt. (Schluß) we/fe

NNNN